

Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über einhundert zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: [www.joel-news.net](http://www.joel-news.net), Copyright © 2019, Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland, Schweiz und Österreich: Oliver Schippers, [versand@joel-news.net](mailto:versand@joel-news.net) / Fax: +49 (0)641-33054139 Jahresabo: 39,00 € bei Mailzustellung und 46,00 € bei Post- oder Faxzustellung.



## NIEDERLANDE, USA: Zwei Missionarskinder sind jetzt führende Wissenschaftler

Zwei führende Wissenschaftler sind als Missionarskinder aufgewachsen, ihre Eltern waren Akademiker und gaben ihnen „das Beste aus beiden Welten“ mit: Forscherdrang und einen lebendigen Glauben. Das Evangelium hat nicht nur ihr Leben verändert, sondern sie auch motiviert, Spitzenforschung zu betreiben. Durch ihre Entdeckungen und Erkenntnisse ist die Welt besser geworden.

Prof. Ard Louis ist Physik-Theoretiker in Oxford. Er leitet eine Forschergruppe, die sich mit Problemen an der Grenze von Physik, Chemie und Biologie beschäftigt. Er ist auch Leiter von „Christians in Science“ (Christen in der Wissenschaft) und Mitarbeiter des „Faraday Institute for Science and Religion“.

Louis wurde in den Niederlanden geboren und wuchs in Gabun (Afrika) auf, mitten im Dschungel. Das Haustier der Missionarsfamilie: ein Schimpanse! „Ich kam zum Glauben, weil ich sah, was das Evangelium im Leben meiner afrikanischen Freunde bewirkte, wie es sie verändert hat. Ich war schon fast erwachsen, als ich wirklich gläubig wurde.“

**„Ich habe gelernt, dass gute Arbeit auch Gottesdienst ist.“**

Als er an seiner Dissertation schrieb, las Louis reformierte Theologen – und begriff: Wenn ich Christ bin, ist für Gott wichtig, was ich arbeite. Meine Arbeit ist auch Gottesdienst. „Wenn Gott mich in die Naturwissenschaft ruft, dann ist mein Gottesdienst, dass ich zum besten Wissenschaftler werde, der ich sein kann.“



Dazu musste er sich mit der Evolutionslehre befassen. An der amerikanischen Missionsschule in Gabun hatte er gelernt, dass die Erde vor 6000 Jahren erschaffen wurde; im Biologiestudium erkannte er, dass die Erde viel älter sei und dass Gott eigentlich durch Evolution Komplexität geschaffen habe. „Ich bekam ein differenzierteres, tieferes Verständnis dessen, wie Gott und Naturwissenschaft zusammenwirken.“

Für mich sind Evolution und Evangelium kein Gegensatz. Viele Christen haben Respekt vor der Bibel und schätzen das Kreuz und verstehen doch das erste Kapitel der Bibel ganz anders.“

**„Das Christentum hat den Aufstieg der Naturwissenschaft sehr gefördert“**

„Das Christentum hat den Aufstieg der Naturwissenschaft sehr gefördert“, sagt Louis. „Newton war tief gläubig. Die Erforschung der Natur ist in jeder Hinsicht das wohl erfolgreichste Projekt der Menschheit – aber die Stärke der

Naturwissenschaft liegt in ihrer Beschränkung: Sie untersucht nur Dinge, die wiederholbar sind. Doch längst nicht alles im Leben kann dadurch erfasst werden. In Afrika habe ich Gottes übernatürliches Eingreifen erlebt; da kommt die Naturwissenschaft nicht mehr mit.“

Für Louis gehören Naturwissenschaft und Religion zusammen. „Mein Glaube prägt mein ganzes Leben, und Naturwissenschaft ist ein Teil davon. Mein Glaube prägt mein Forschen – meine Ethik, meine Werte: Ehrlichkeit, Mitteilung meiner Ergebnisse, Respekt und Fairness gegenüber Kollegen und Studenten. Aber auch die theologische Einsicht, dass der Mensch gefallen ist und sich selbst etwas vormachen kann. In der Naturwissenschaft ist es wichtig, sich nichts vorzumachen. Von meinen Studenten verlange ich, dass sie in ihrem Forschen immer konsequent ehrlich sind.“

Zum Weiterlesen oder Anschauen (auf Englisch):

Ard Louis interviewt für „Test of Faith Resources“: <https://t1p.de/38a-19>

Ard Louis und Morgan Freeman sprechen über Wissenschaft und Gott: <https://t1p.de/38b-19>

Ard Louis spricht auf der Genexis 2019: <https://t1p.de/38c-19>

Quelle: Ard Louis, Geschäftsführer von „Test of Faith“ (Glaube auf dem Prüfstand)

Nächste Woche in Teil 2: Klimatologin Prof. Katherine Hayhoe

## CHINA: Pastor lehrte mehr als 1'000 Nordkoreaner in der Jüngerschaft

Han Chung-Ryeol (China) war Pastor an der Grenze zu Nordkorea, er gab Tausenden von Nordkoreanern Essen und Obdach. 2016 wurde er von einer nordkoreanischen Killereinheit ermordet.

Seit 2003 stand der Pastor auf der schwarzen Liste in Pjöngjang: Über tausend Nordkoreaner führte er zum Glauben an Jesus Christus. Er half jedem mit Kleidung, Essen und Worten der Hoffnung, und dann schickte er die Leute nach Nordkorea zurück, damit sie dort ihren Familien halfen und ihnen das Evangelium verkündeten.



Zum Video (Englisch): <https://t1p.de/38d-19>

Auch Sang-chul erhielt Hilfe von Pastor Han; in einem Video von „Voice of the Martyrs“ (Stimme der Märtyrer) erzählt er seine Geschichte: In seinem Dorf gab es keine Arbeit und kein Essen mehr, deshalb stahl er sich über den Pass nach China. Unterwegs sammelte er Pilze, die wollte er auf dem Markt verkaufen. Er traf Han, der bot ihm an, für ihn auf den Markt zu gehen und die Pilze anzubieten – und als er sein Geld erhielt, wusste Sang-chul: Dieser Mann ist anders! Was der machte, war aber gefährlich. Warum nur half er ihm so uneigennützig?

„Pastor Han hat sein Leben gelassen, aber er hat mir und vielen anderen Nordkoreanern Hoffnung gegeben. Auch wir sind ständig in Lebensgefahr, aber viele von uns werden es bezeugen: Gott ist Realität. Wir hoffen, dass einmal auch unser Leben ein würdiges Opfer sein wird, so wie es das von Pastor Han war.“

Bitte beten Sie für die schwer verfolgten Christen in Nordkorea.

Quelle: *The Voice of the Martyrs*